Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 21

Artikel: Der letzte Ausgang

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lädagogische Bläkker.

Vereinigung

bes "Schweiz. Erziehungsfreundes" und ber "Babagog. Monatsichrift".

Grgan

des Wereins kath. Kehrer und Schulmänner der Schweit und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Ginfiedeln, 1. November 1900.

Nº 21.

7. Aahrgang.

Redaktionskommission :

Die &. &. Seminarbirektoren F. X. Rung, Sigkirch, Luzern; &. Baumgartner, Jug; Dr. J. Stohel Ridenbach, Schwaz; Sochw. &. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Rt. St. Gallen; und Cl. Frei, zum Storchen in Ginsiebeln. — Einfen bungen und Infer ate find an letteren, als ben Chef. Rebaktor zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je ben 1. u. 15. des Monats und fostet jährlich für Bereinsmitglieber 4 Fr. für Rehramtskandibaten 3 Fr.; für Nichtmitglieber 5 Fr. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle, & Rickenbach, Berlagshandlung, Ginsiebeln. — Inserate werden die Igespaltene Petitzeile ober beren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Der letzte Ausgang.

(Auf AllerTeelen.)

Nach des Tages Cast und Mühen
Will ein Greis ins Sreie ziehen.
Dort im Wald die Art erdröhnt,
Schmerzlich drauf die Tanne stöhnt:
"Weh, ich bin ins Mark getroffen!
Sterben muß ich sonder koffen!"
Er enteilt des Waldes Kühle,
Kommt vorbei an Säg' und Mühle;
Alles ist gar traut und still,
Nur die Säge kreischt noch schrill:
"Säge, säge, säge seine,
Säge Kolz zum Totenschreine!"

Weiter geht's mit müdem Schritte Ju des nahen Dorfes Mitte.

In der Werkstatt ein Gesell Rührt den kobel slink und schnell:
"Koble, hoble sonder Ruhe,
Bretter zu der Totentruhe!"

Voll das kerz von bangem karme
Schreitet langsam fort der Arme.

Nah' der Esse steht ein Schmied,
kämmernd singt er leis ein Lied:
"Nägel, Nägel," summt der Arge,
"Nägel zu dem Totensarge!"

Er vernimmt es mit Erblassen, Wankt hinab die Dorfesgassen; Dort ein Greuz im Sriedhof blinkt, Sterbend er da niedersinkt: "Kier des Leibes Ruhestätte! Meine Seele Gott errette!"

₩0

B.